

7 Tage / 6 Nächte

ca. 265 Radkilometer

Tourencharakter

Einige wenige längere Steigungen, sonst fast durchgehend flach und sehr einfach zu radeln. Bis auf kurze Unterbrechungen ist der Rhône-Radweg gut ausgebaut und bestens beschildert.

Anreisetermine MI, SO 11.04. – 10.10.

Saison 1: 11.04. – 08.05. | 30.09. – 10.10.

Saison 2: 09.05. – 19.06. | 13.09. – 29.09.

Saison 3: 20.06. – 12.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Genf
- Flughafen Genf
- Garage, ca. CHF 15,-/Tag, Parkplätze außerhalb des Zentrums ca. CHF 11,-/6 Tage, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	FR-RORGL-07X
Saison 1	689,-
Saison 2	755,-
Saison 3	799,-
Zuschlag EZ	270,-
Leihrad	75,-
Leihrad-PLUS	125,-
Elektrograd	175,-

2*- und 3***-Hotels, 1x 4****-Hotel (franz. Klassifizierung)

Zusatznächte	GP	EZZ
Genf	110,-	50,-
Lyon	65,-	43,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Genf jeden Samstag, EUR 95,- inkl. Rad, Reservierung erforderlich

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Rhône-Radweg I

VON GENF NACH LYON.

Weltbekannt ist Genf, der Ausgangspunkt Ihrer Radreise. Die Wasserfontäne im Genfer See verabschiedet Sie aus der Schweiz und schickt Sie auf eine Tour, die abwechslungsreicher kaum sein könnte. Ihr ständiger Begleiter ist dabei die Rhône. Mal radeln Sie direkt am Ufer, mal führt die Strecke abseits durch charmante Dörfer, Sonnenblumenfelder und Weinreben. Wenn der mächtige Mont Blanc am Horizont verschwindet, wird es zunehmend „französischer“ – lassen Sie sich vom „Savoir-vivre“ anstecken. Ein Gläschen Wein, frisches Baguette und Zeit zum Genießen, das macht die „französische Lebensart“ aus ...

1. Tag: Anreise nach Genf

Pérouges. Dank seines traumhaften historischen Ortskerns zählt Pérouges zu den schönsten Dörfern Frankreichs.

2. Tag: Genf – Seyssel (ca. 60 km)

Sie verlassen Genf und folgen der Rhône durch den Défilé de l'Écluse, einem schmalen Flussdurchgang durchs Gebirge. Bereits nach wenigen Kilometern radeln Sie entlang der ersten Weinreben, immer wieder fällt der Blick auf die Berge der Savoyer Alpen und den Mont Blanc. Etappenziel ist Seyssel. Hier verbinden zwei Hängebrücken die hübschen Häuser und Plätze links und rechts der Rhône.

6. Tag: Pérouges/Meximieux – Lyon (ca. 50 km)

Einsame Wege führen über saftige Wiesen und Felder zurück an die Rhône. Sie folgen dem Flusssufer am Radweg bis ins Zentrum von Lyon; seit 1998 gehört die Altstadt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Bestaunen Sie die vielen Highlights und genießen Sie den Abschlussabend in einem der exquisiten Restaurants.

3. Tag: Seyssel – Champagneux (ca. 60 km)

Steil ragen die Weinberge an beiden Ufern der Rhône auf, Sie radeln hingegen flach am Flusssufer. Den ersten Stopp sollten Sie unbedingt in Chanaz einlegen. Bezauberndes Flair vermitteln seine Häuser aus dem 15. und 16. Jhd. sowie die Restaurants direkt am Kanal-Ufer. Danach teilt sich die Rhône, Sie folgen dem westlichen Arm bis Champagneux.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wir empfehlen die Anschlussstour von Lyon nach Orange.

4. Tag: Panorama-Ausflug Champagneux (ca. 25 km)

Heute auf einsamen Landstraßen auf das Aussichtsplateau von Rochefort. Vorbei am Château de Mandrin führt die Strecke durch Obstgärten zu herrlichen Panoramablicken. Zurück im Hotel genießen Sie die Sonnenterrasse, das Hallenbad oder das weitem bekannte Restaurant mit französischen Spezialitäten.

5. Tag: Champagneux – Pérouges/Meximieux (ca. 70 km)

Direkt am Flusssufer leitet Sie der Rhône-Radweg durch die harmonische Grenzlandschaft zwischen Ain und Isère. In Perrozan verlassen Sie den Fluss und radeln durch kleine mittelalterliche Dörfer nach

